

Jakobus 1

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Jakobus, Knecht Gottes und des Herrn Jesus Christus, den zwölf Stämmen, die in der Zerstreuung sind, seinen Gruß!

2 Haltet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Prüfungen fallt, **3** da ihr wisst, dass die Bewährung¹ eures Glaubens Ausharren bewirkt. **4** Das Ausharren aber habe ein vollkommenes Werk, damit ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt.

5 Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen willig² gibt und nichts vorwirft, und sie³ wird ihm gegeben werden. **6** Er bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln; denn der Zweifelnde gleicht einer Meereswoge, die vom Wind bewegt und hin und her getrieben wird. **7** Denn jener Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen wird; **8** er ist ein wankelmütiger⁴ Mann, unstet in allen seinen Wegen.

9 Der niedrige Bruder aber rühme sich seiner⁵ Hoheit, **10** der reiche aber seiner⁶ Erniedrigung⁷; denn wie des Grases Blume wird er vergehen. **11** Denn die Sonne ist aufgegangen mit ihrer⁸ Glut und hat das Gras verdorren lassen, und seine Blume ist abgefallen, und die Zierde seines Ansehens ist verdorben⁹; so wird auch der Reiche in seinen Wegen verwelken.

12 Glückselig der Mann, der die Prüfung erduldet! Denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die er denen verheißen hat, die ihn lieben.

13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht; denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen¹⁰, er selbst aber versucht niemand. **14** Jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird. **15** Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

16 Irrt euch nicht¹¹, meine geliebten Brüder! **17** Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch der Schatten eines Wechsels. **18** Nach seinem eigenen Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit gezeugt¹², damit wir eine gewisse Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe seien.

19 Daher, meine geliebten Brüder, sei¹³ jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. **20** Denn eines Mannes Zorn wirkt nicht Gottes Gerechtigkeit. **21** Deshalb legt ab alle Unsauberkeit und alles Überfließen von Schlechtigkeit, und nehmt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort auf, das eure Seelen zu erretten vermag.

22 Seid aber Täter des Wortes und nicht allein Hörer, die sich selbst betrügen. **23** Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht in einem Spiegel betrachtet. **24** Denn er hat sich selbst betrachtet und ist weggegangen, und er hat sogleich vergessen, wie er beschaffen war. **25** Wer aber in das vollkommene Gesetz, das der Freiheit, nahe hineinschaut und darin bleibt, indem er nicht ein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird glücklich sein in seinem Tun.

26 Wenn jemand meint, er diene Gott¹⁴, und zügelt nicht seine Zunge, sondern betrügt sein Herz, dessen Gottesdienst¹⁵ ist nichtig. **27** Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst¹⁶ vor Gott und dem Vater ist dieser: Waisen und

Witwen in ihrer Drangsal zu besuchen, sich selbst von der Welt unbefleckt zu erhalten.

Fußnoten

1. O. Erprobung.
2. W. einfach, o. schlicht.
3. O. es.
4. O. doppelherziger.
5. W. in seiner.
6. W. in seiner.
7. O. Niedrigkeit.
8. W. der.
9. O. vernichtet.
10. Im Griech. steht das Wort im Plural.
11. O. Lasst euch nicht irreführen.
12. O. geboren.
13. A. I. Ihr wisst, meine geliebten Brüder: Es sei nun.
14. O. er sei religiös, o. er verehere Gott.
15. O. Religion, o. Verehrung.
16. O. Religion, o. Verehrung.